

Tolle Initiative: Eine ganze Stadt sucht einen Metzger

Fleisch und Wurst gibt es im Stadtgebiet Giengen nur noch an der Supermarkttheke oder zweimal die Woche auf dem Wochenmarkt. Investor Andreas Adldinger will das ändern. In seinem Neubau soll ein Metzger Leberkäswecken & Co. verkaufen. Und greift dabei zu außergewöhnlichen Mitteln.



Kasper Communications GmbH

Ein Bauträger, eine Stadt und eine Marketing-Agentur suchen gemeinsam einen Metzger. Was wie der Beginn eines Witzes klingt, ist in der deutschen Stadt Giengen Realität.

Auf der Suche nach einem Metzger

Eine Metzgerei mitten in der Stadt: Bis vor kurzem war das in der deutschen Stadt Giengen selbstverständlich. Und nach

Meinung vieler Bürgerinnen und Bürger, der Stadt und ihrem Investitionspartner Andreas Adldinger soll es auch bald wieder so sein ... In der Marktstraße 64, in der Adldinger ab Sommer ein neues Wohn- und Geschäftshaus baut, entstehen die passenden Räume. Klar ist: Hier soll eine richtig gute Metzgerei einziehen! Und weil der Bauherr für besondere Ideen stets zu haben ist (Beispiele Gründerbahnhof und Bambusschiffe), hat er die **Agentur Kasper Communications** aus Freising beauftragt, deutschlandweit die Kampagne „**Giengen sucht den Supermetzger**“ ins Leben zu rufen. Sie arbeitet für das bayerische Metzgerhandwerk, zählt mehrere Metzgereien zu ihren Kunden und kennt sich daher in der Kommunikation in diesem Bereich bestens aus.

„Eine handwerkliche Metzgerei zu führen, ist aktuell alles andere als selbstverständlich“, erklärte Wirtschaftsförderer Sebastian Vetter. „In Gesprächen mit Inhabern ging es immer wieder um das Problem, Fachkräfte in diesem Bereich zu bekommen.“ Aber Aufgaben gilt nicht, schon gar nicht in Giengen, wo gerne unkonventionellen Methoden eine Chance gegeben wird ...

Und so rückte Mitte Mai Agenturinhaber Michi Kasper von der Kasper Communications GmbH mit einem Filmteam an und drehte mehrere Video-Sequenzen. In den **Videos** kamen nicht nur der Oberbürgermeister und der Wirtschaftsförderer, sondern auch Feuerwehrleute, Vertreter von Banken und Lebensmittelhandwerk und Giengener Bürgerinnen und Bürger zur Sprache, die sagten, warum sie sich ihren Metzger wünschen. Credo: „Wir freuen uns auf eine handwerkliche Metzgerei mit gutem Konzept und einer Klasse Qualität, die zu unserer Stadt passt und hier mit uns Erfolg haben möchte... einen Supermetzger eben.“

Alle Bewohner werden den Metzger unterstützen

Die Stadt unterstützt diese Initiative aktiv: „Eine gute Metzgerei gehört in eine Stadt wie unsere“, kommentierte OB Dieter

Henle. „Wir brauchen sie für eine lebendige Fußgängerzone und als Teil unseres Angebots an Bürgerschaft und Gäste.

Dass Andreas Adldinger sich nun so für das Thema engagiert, ist eine tolle Sache!“ Verläuft die Suche erfolgreich, wovon im Moment alle ausgehen, unterstützt die Agentur die Metzgerei dann weiterhin, auch die Website **www.supermetzger.de** bleibt auf Wunsch. „Mir geht es darum, hier in Giengen Projekte zu realisieren, die den Menschen gut tun“, betonte Initiator Andreas Adldinger. „Ich mag die Stadt, bin mit dem Herzen bei der Sache und nehme für den gemeinsamen Erfolg gerne auch Geld in die Hand!“ Seit wenigen Tagen ist es so weit: die Aktions-Website ist online und verschafft der Stadt Giengen mit Videos, Statements und Fotos – diesmal im Bereich der Metzgerinnen und Metzger in Deutschland – besondere Aufmerksamkeit.



Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at